

Regenwasser- und Lagertanks oberirdisch



INHALT

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

2 ZU INSTALLIERENDE TEILE

3 ANLEITUNG FÜR TRANSPORT UND HANDLING

4 MONTAGESCHRITTE

5 INSTALLATION DES PRODUKTS

6 OPTIONALES PUMPEN-KIT

7 OPTIONALES SAUG-KIT

8 OPTIONALE STEIGLEITER MIT RÜCKENSCHUTZ

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1 SICHERHEITSREGELN UND GUTE PRAXIS

DER INSTALLATEUR IST FÜR FOLGENDES VERANTWORTLICH:

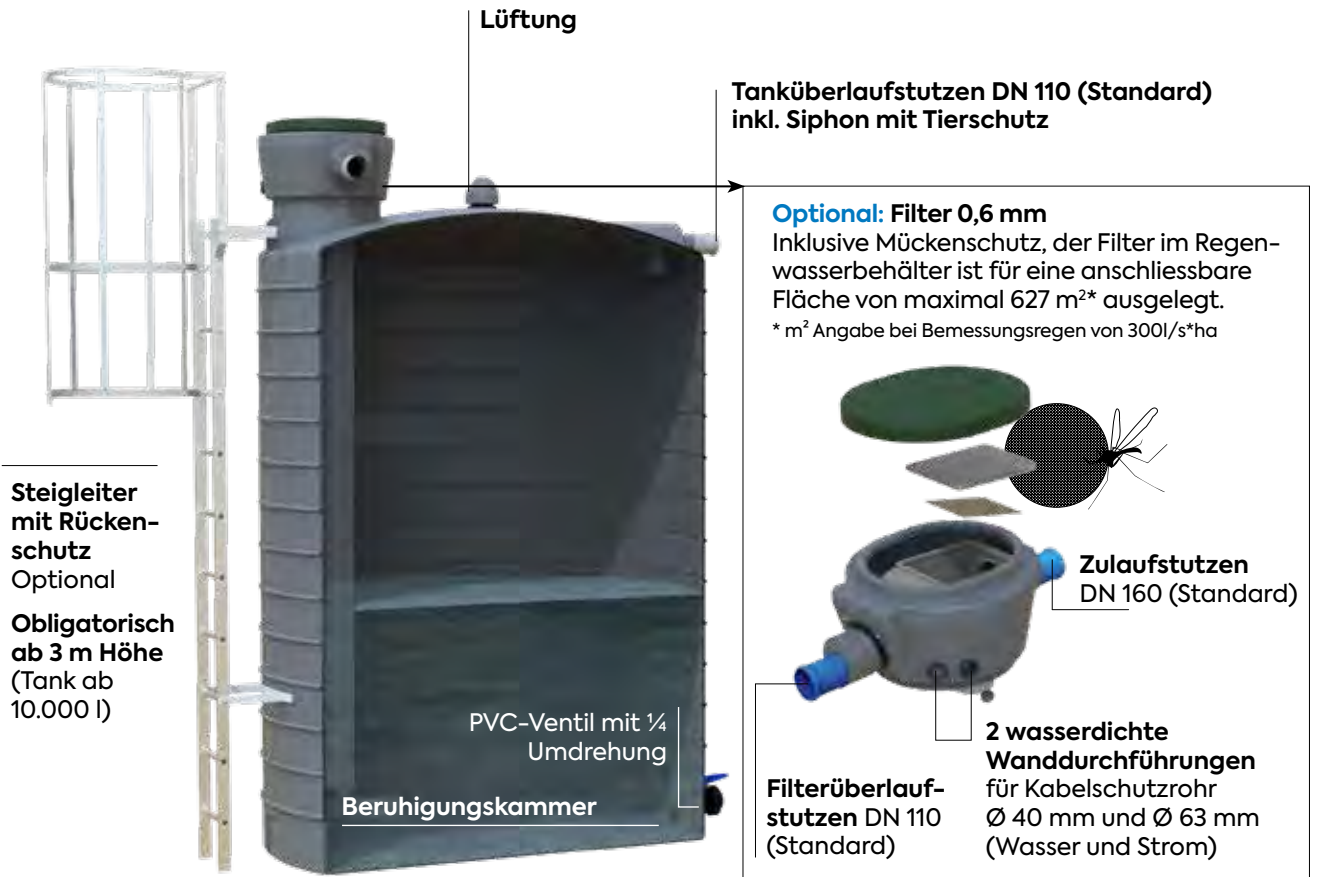
- Auswahl der am besten geeigneten Tanks unter Berücksichtigung der Bodenbeschaffenheit.
- Gewährleistung der Zugänglichkeit der Baustelle.
- Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsvorschriften bei sämtlichen Installationsarbeiten.
- Verwendung geeigneter Ausrüstung.

DIE INSTALLATION DER ANLAGE MUSS GEMÄSS DEN GELTENDEN GESETZLICHEN VORSCHRIFTEN UND DEN REGELN DER GUTEN PRAXIS ERFOLGEN:

- Das Regenwasser muss von Dächern aufgefangen werden.
- Jedes Fallrohr, das Regenwasser in den Speicher leitet, sollte am oberen Ende mit einem Laubsieb ausgestattet sein.
- Um Verwechslungen zu vermeiden, sind Regenwasserleitungen und -auslässe mit dem Schriftzug oder Piktogramm „Kein Trinkwasser“ zu kennzeichnen. Alle Ausgänge müssen mit „kindersicheren“ Ventilen ausgestattet sein.

2 ZU INSTALLIERENDE TEILE

2.1 AUSSTATTUNG



2.2 MASSANGABEN

Modell (Liter)	Bestell-Nr.	Ø (m)	Höhe (m)	Gewicht (kg)	Wasserrinne						DN Ablaufventil
					Zulauf		Ablauf		Überlauf		
					H (m)	Ø (mm)	H (m)	Ø (mm)	H (m)	Ø (mm)	
5.000	RWOS5000	2,15	2,03	140	1,75	160*	1,7	110**	1,41	110**	2" (DN50)
7.500	RWOS7500		2,72	210	2,72		2,39		2,13		2,5" (DN65)
10.000	RWOS10X0		3,44	285	3,16		3,1		2,85		
15.000	RWOS13X0	2,5	4,15	425	3,87	160*	3,82	110**	3,43	110**	3" (DN80)
20.000	RWOS15X0		5,29	675	5,01		4,96		4,64		

Steigleiter mit Rückenschutz
Obligatorisch ab 10.000 l!

* Per bauseitigem Adapter Reduzierung und Anschluss an DN 110 möglich. Dann reduziert sich die anschließbare Fläche auf 213 m² (*m² Angabe bei Bemessungsregen von 300l/s*ha)

** Müssen bei Anschluss Zulauf DN 160 bauseits auf DN 160 Grundleitung zusammengefasst werden!

3

ANLEITUNG FÜR TRANSPORT UND HANDLING

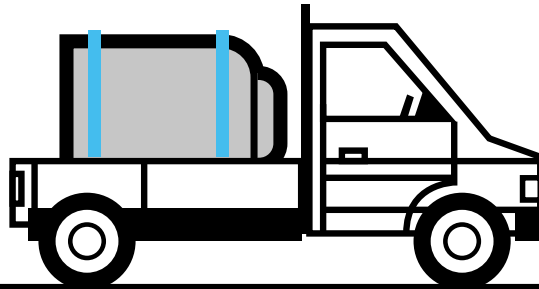
3.1 TRANSPORT



Die Tanks müssen liegend und an den äußeren Enden mit Gurten befestigt transportiert werden.

JA

Vertikale Gurte,
in der Nähe der Enden
angebracht



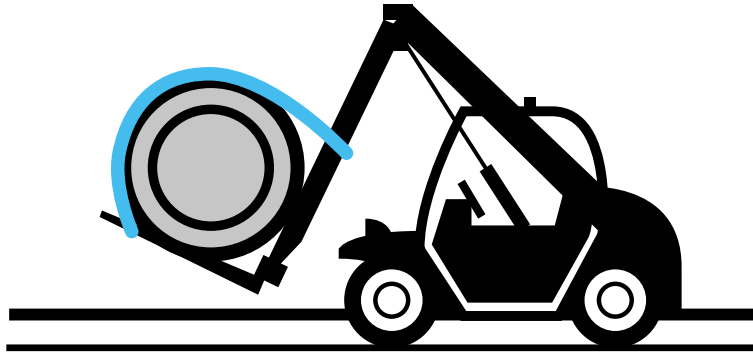
NEIN



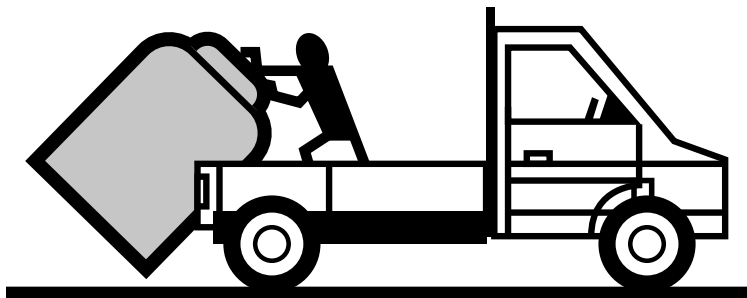
3.2 HANDLING

Die Tanks müssen mithilfe eines geeigneten Transportgeräts abgeladen werden. Gabelstapler, Gabellänge mindestens 1400 mm.

JA Mindestlänge der Gabel 1400 mm



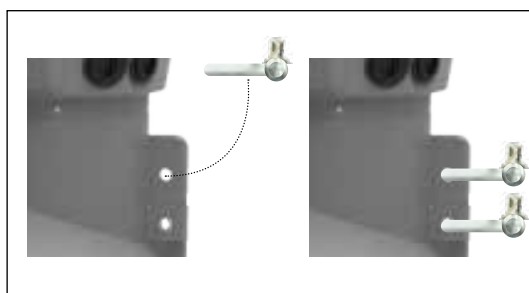
NEIN



Bei den 5- bis 20-m³-Tanks
 CMU1T-Schäkel in die Löcher am Mannloch stecken. Zum Anheben und Versetzen des Tanks ein geeignetes Transportgerät (Kran, Teleskopgerät) verwenden.

Bei den 5- bis 10-m³-Tanks
 1 Schäkel in die Befestigungslöcher für die Steigleiter mit Rückenschutz

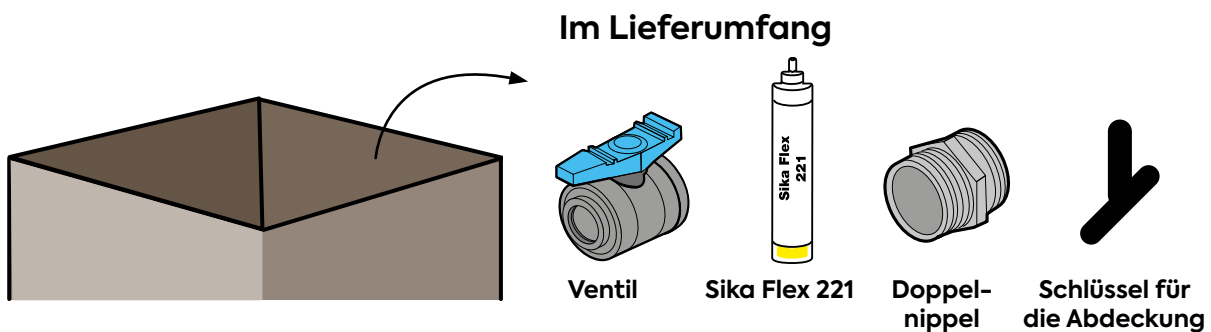
Bei den 15- bis 20-m³-Tanks
 4 Schäkel in die Löcher am Rand der Kuppel



4 MONTAGESCHRITTE

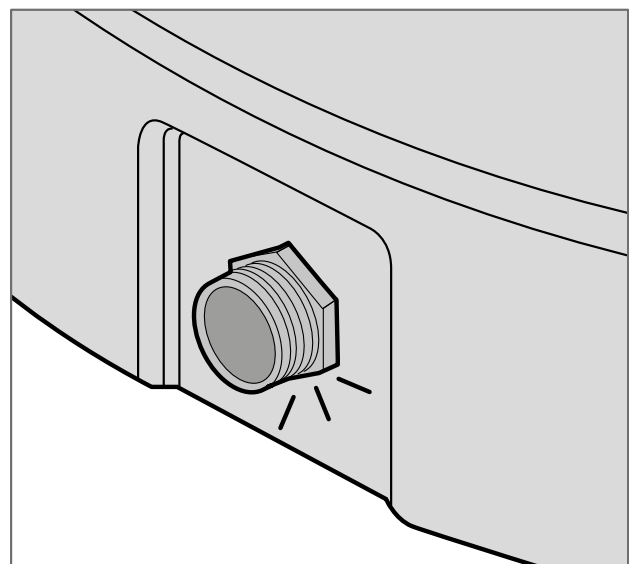
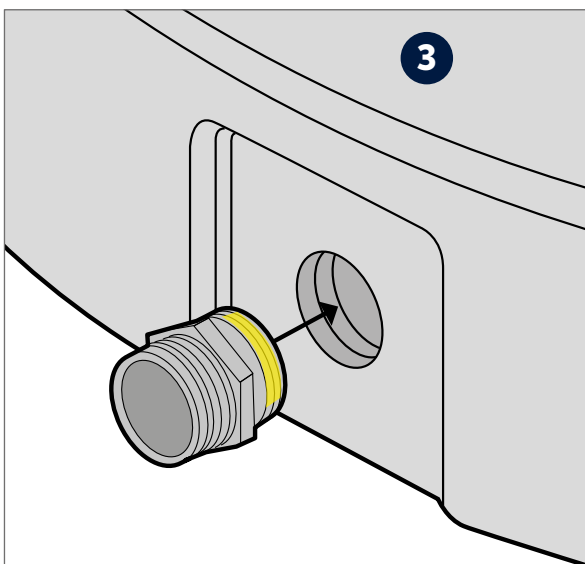
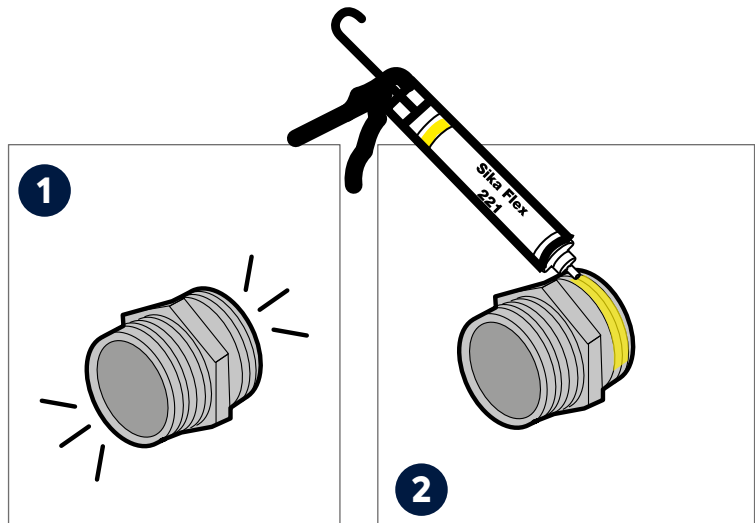
4.1 ENTNAHME DER TEILE AUS DEM KARTON

Jeder Tank wird mit dem zugehörigen Ventil im nicht montiertem Zustand geliefert (Lieferung in einem beiliegenden Karton). Dieses Ventil ist unbedingt zu verwenden, kein anderes Modell!

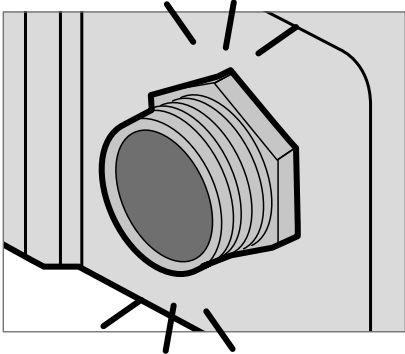


4.2 MONTAGE DES NIPPELS

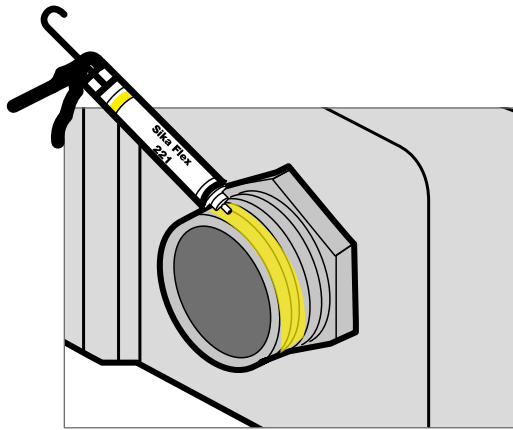
- 1 Die zu verklebenden Flächen müssen trocken sowie fett- und staubfrei sein.
- 2 An einem der Gewindeabschnitte des Doppelnippels am Anfang des Gewindes einen durchgehenden Strang Sika Flex 221 (im Lieferumfang) auftragen.
- 3 Den Doppelnippel mithilfe eines geeigneten Schlüssels bis zum Anschlag am Tank festschrauben.



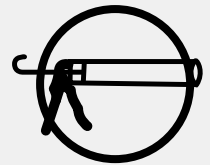
4.3 MONTAGE DES VENTILS



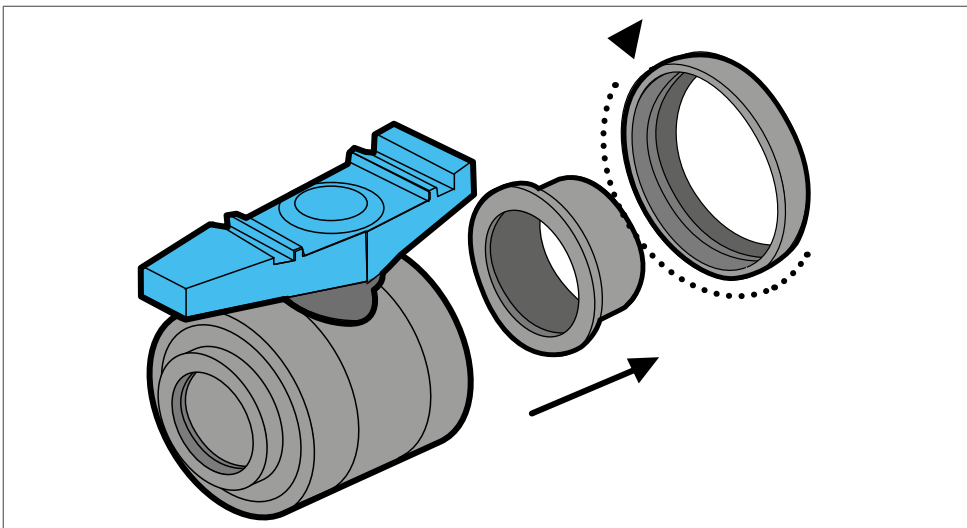
Die abzudichtenden Flächen müssen sauber und trocken sein



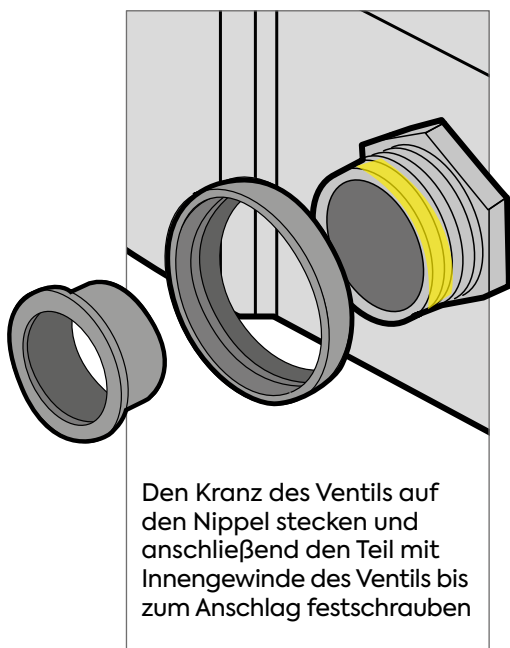
Auf den Nippel einen durchgehenden Strang Sika Flex 221 (im Lieferumfang) auftragen



Kartuschen-
presse



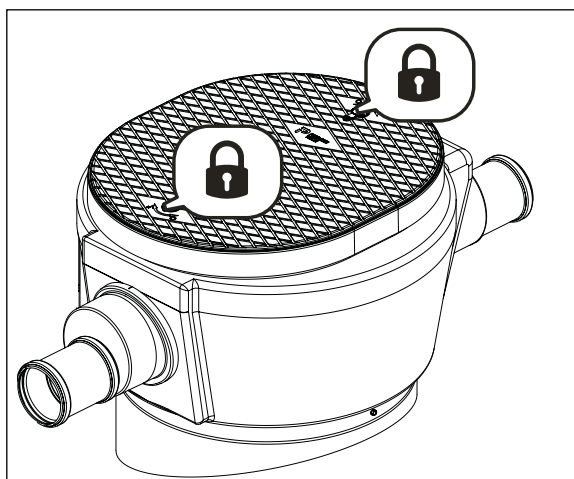
Eine Seite des Ventils demontieren, um das Mundstück und den Kranz zu lösen



Den Kranz des Ventils auf den Nippel stecken und anschließend den Teil mit Innengewinde des Ventils bis zum Anschlag festschrauben

4.4 SCHLIESSEN DER ABDECKUNG

Die Abdeckung ist unbedingt zu schließen (Schlüssel im Lieferumfang enthalten)



5 VERWENDUNG UND INSTALLATION

5.1 VERWENDUNG

Für die oberirdische Lagerung von Wasser und bestimmte Flüssigkeiten, siehe Tabelle

Wasser und Flüssigkeiten	Verwendung		
	ERLAUBT*	ERLAUBT** unter erweiterten Voraussetzungen	NICHT ERLAUBT
Betriebswasser	X		
Grauwasser	X		
Pflanzenöl	X		
Salzwasser	X		
Silagesickersaft (JGS)		X	
Abwasser von Fassadenreinigungen		X	
Stickstoffdünger		X	
Weinbauabwässer		X	
Glykolhaltiges Wasser		X	
Chloriertes Wasser		X	
Kraftstoffe und flüssige Kohlenwasserstoffe			X
AdBlue			X
Mineralöle			X

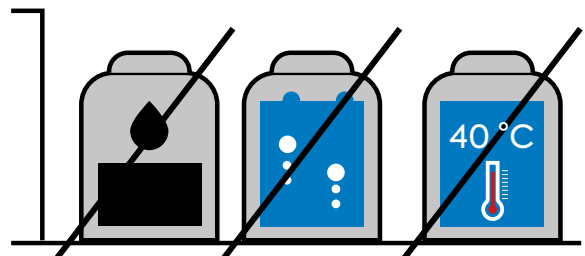
* Bis zu einer Temperatur von 40°C.

** Bis zu einer Temperatur von 40° und einer Dichte geringer als 1,3 kg/dm³ gelagert wird.

Diese Liste ist unvollständig. Kontaktieren Sie uns für eine Kompatibilitätsprüfung.

NICHT ERLAUBT FÜR:

- Einhaltung der „Trinkwasser“-Qualität
- Lagerung und/oder Transport von Heizöl oder gefährlichen Stoffen oder Flüssigkeiten mit einer Dichte von mehr als 1,3 kg/dm³
- Unterdrucksetzung
- Lagertemperaturen von über 40 °C



5.2 REINIGUNG DES FILTERGITTERS

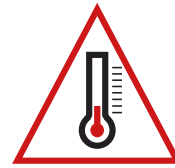
- 1 Reinigung am Ende des Sommers, um Staub und Pollen zu entfernen
- 1 Reinigung am Ende des Winters, um Staub und Blattreste zu entfernen



5.3 FROSTSCHUTZ

In milden Regionen (eine Woche bei -10°C) reicht es den Tanks stets zu $\frac{3}{4}$ gefüllt zu halten und das Ablaufventil zu isolieren (z.B. mit PVC-Dämmkappen und Dämmwolle).

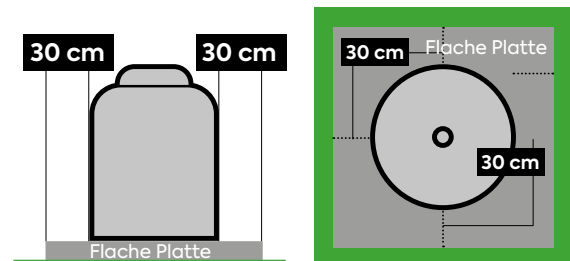
In Regionen wo regelmäßig mit tieferen Temperaturen und länger andauernden Frösten zu rechnen ist, sollte der Tank entweder frostfrei aufgestellt, vollständig isoliert (z.B. mit alukaschierter Dämmwolle oder Armaflex) oder die lagernde Flüssigkeit abgelassen werden.



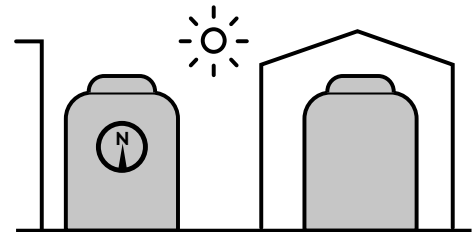
5.4 HINWEISE FÜR DIE AUFSTELLUNG

Oberirdische Tanks müssen fest auf einer ebenen, glatten und vollkommen horizontalen Platte von ausreichender mechanischer Festigkeit stehen.

Diese Platte muss auf jeder Seite des Tanks 30 cm größer als dieser sein.

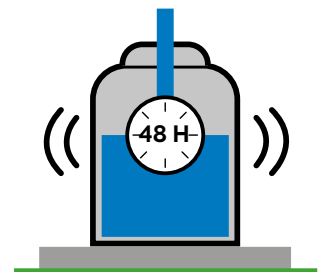


Ein sonnengeschützter Standort ist zu bevorzugen

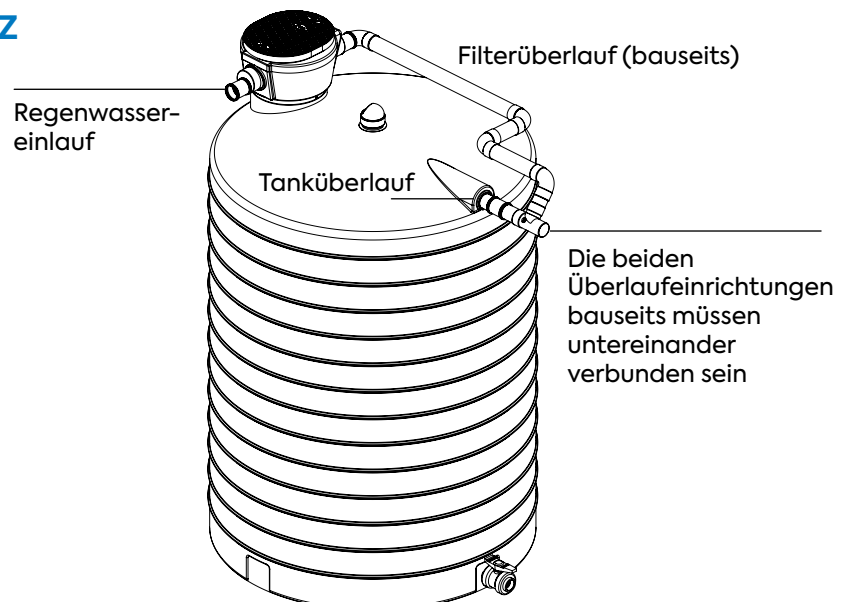


5.5 BEFÜLLEN DER TANKS MIT WASSER

Vor dem endgültigen Anschließen muss der Tank für mindestens 48 Stunden vollständig mit Wasser befüllt werden (so nimmt der Tank seine endgültige Form an)



5.6 ANSCHLUSS ANS NETZ



8 STEIGLEITER MIT RÜCKENSCHUTZ

8.1 VERFÜGBARE OPTIONEN



Ab einer Höhe von 3m (10.000 l) ist die Verwendung einer Steigleiter mit Rückenschutz erforderlich

Bestell-Nr.	Volumen
RWZT0210	10.000 l
RWZT0215	15.000 l
RWZT0220	20.000 l

8.2 MONTAGESCHRITTE LEITERN FÜR TANKS DER GRÖSSEN 10 UND 15 M³



Der Zusammenbau der Leiter muss auf dem Boden erfolgen

8.2.1 MONTAGE DES LEITERANSCHLAGS

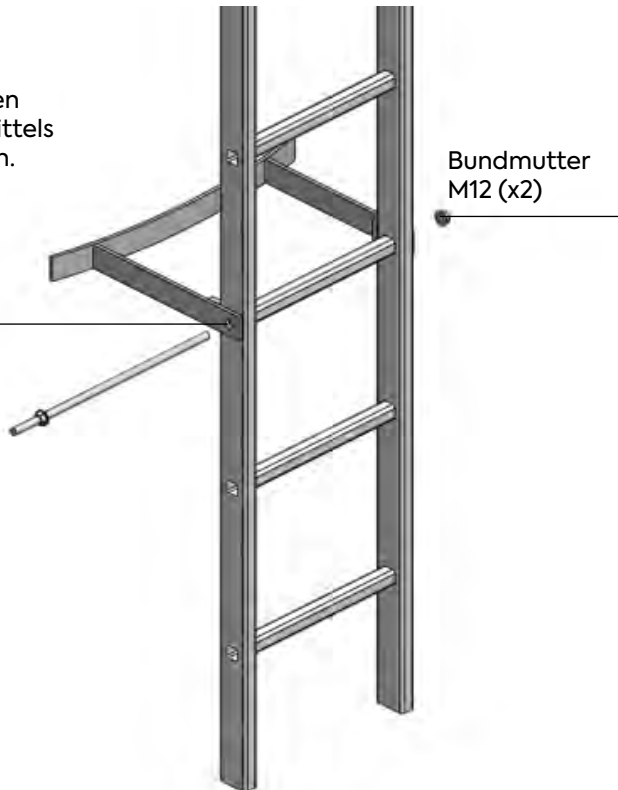
10-M³-Ausführung

Die Gewindestange in den Anschlag stecken und mittels der Mutter festschrauben.

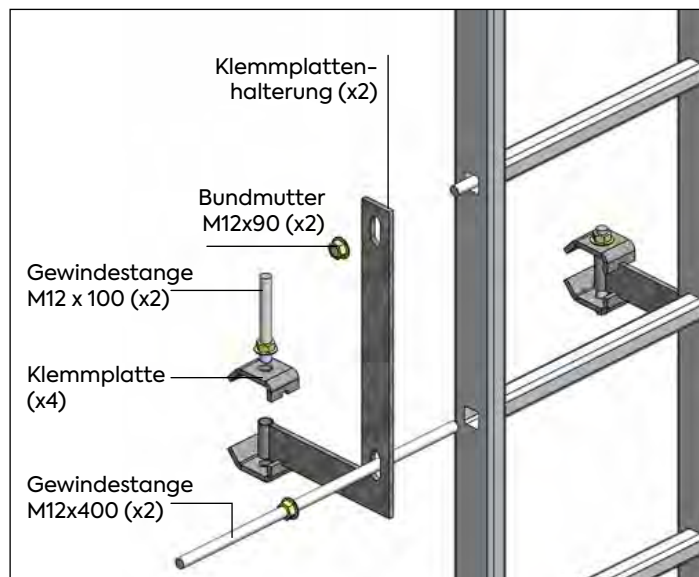
Anschlag 10 m³ (x1)

Gewindestange M12 x 400 (x1)

Bundmutter M12 (x2)



13/15-M³-Ausführung

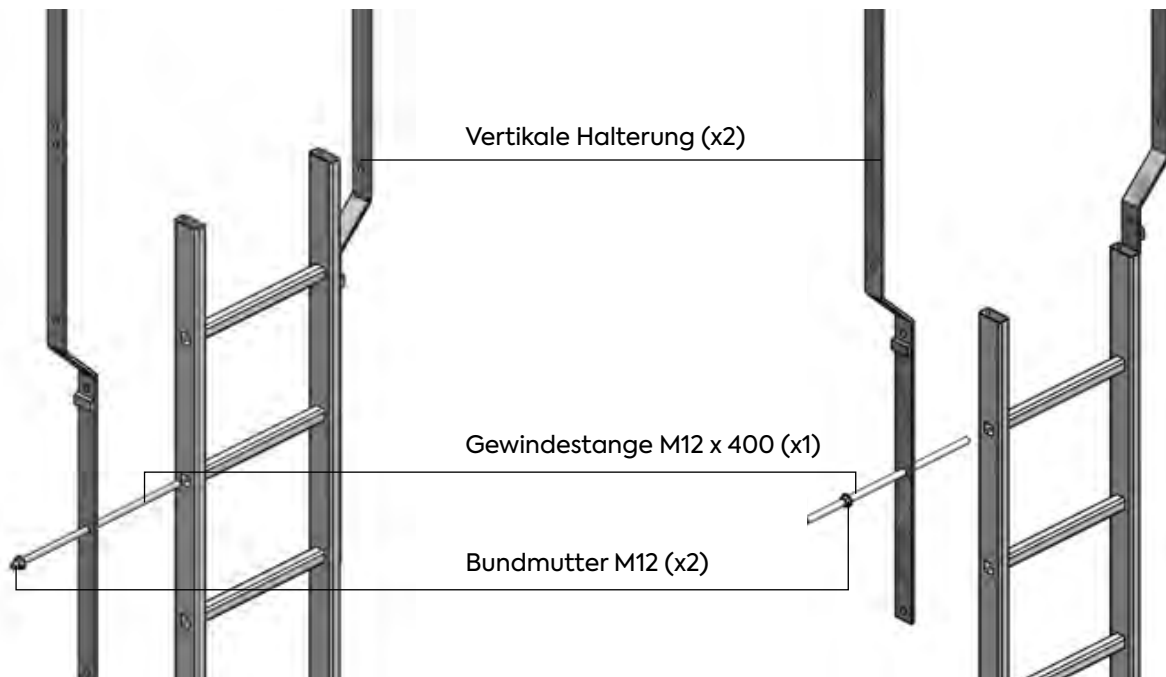


10er-Schlüssel
18er-Schlüssel
22er-Schlüssel

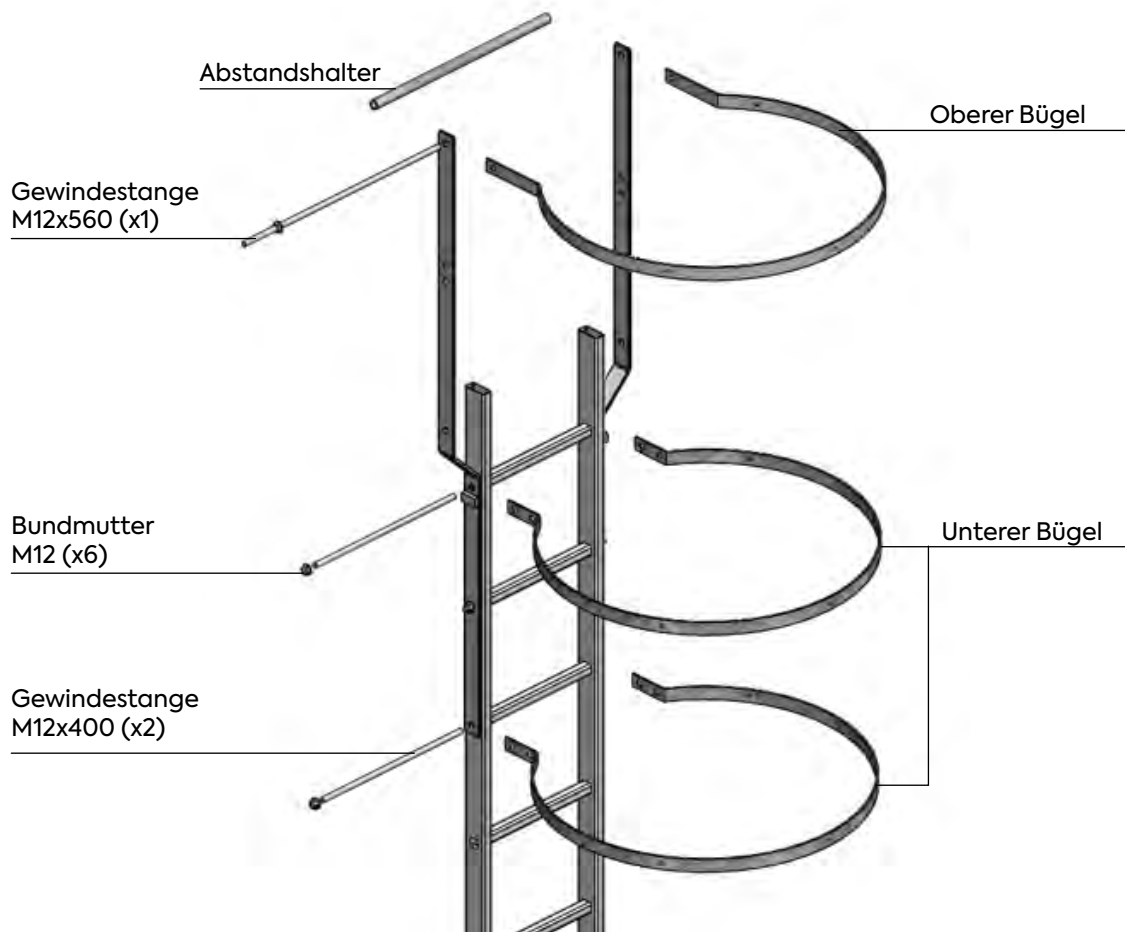
8.2.2 MONTAGE DER VERTIKALEN STÜTZEN AN DER LEITER

10-M³-Ausführung

13- UND 15-M²-Ausführung



8.2.3 MONTAGE DER BÜGEL



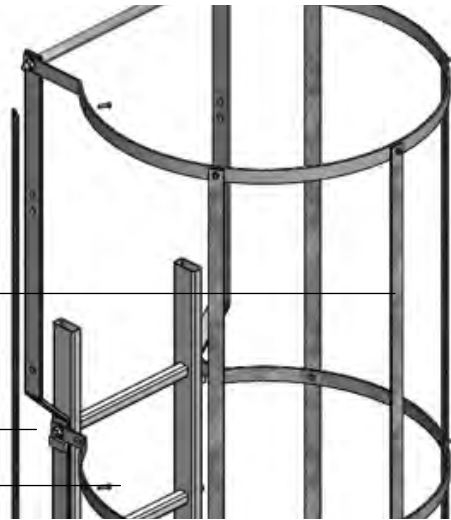
8.2.4 MONTAGE DER VERTIKALEN FLACHEISEN AN DEN BÜGELN

Mutter M6 (x15)

Vertikales Flacheisen mit Bohrung zur Verriegelung (x1)

Vertikales Flacheisen (x4)

Schraube M6 (x15)

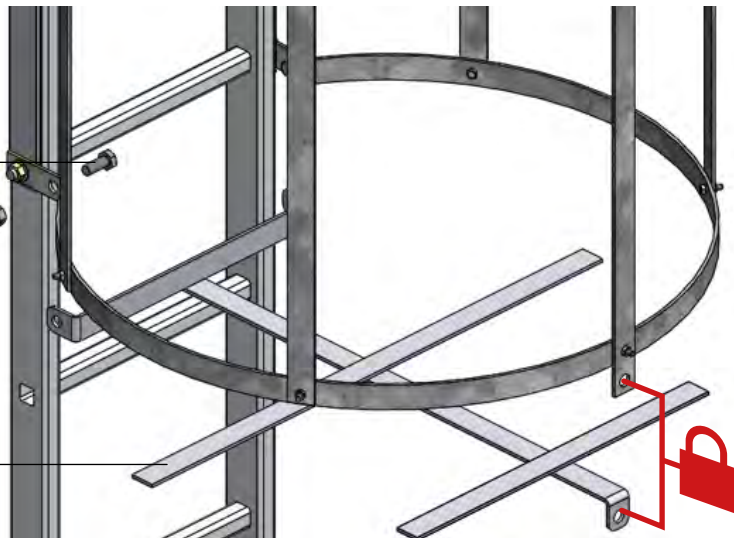


8.2.5 MONTAGE DES VERSCHLUSSES

Schraube 12x30 (x2)

Mutter M12 (x2)

Verschluss (x1)



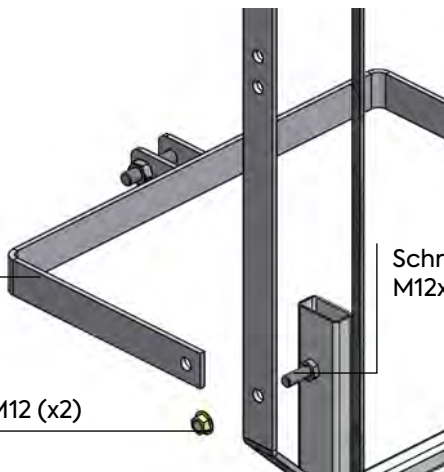
Ein Vorhängeschloss vorsehen, um den Rückenschutz zu sichern

8.2.6 MONTAGE DER HORIZONTALEN STÜTZEN

Horizontale Stütze (x1)

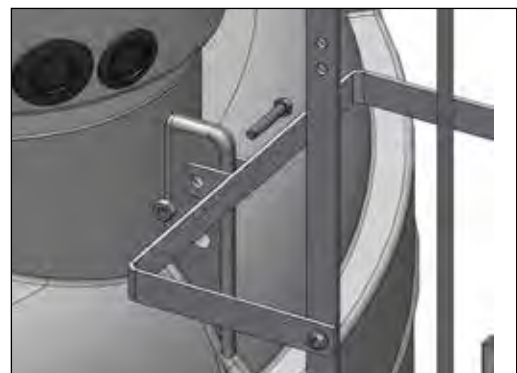
Bundmutter M12 (x2)

Schraube M12x30 x1



8.3.7 ANSCHLUSS AN DEN TANK

Nach dem Zusammenbau der Leiter auf dem Boden muss diese mithilfe eines geeigneten Transportgeräts angehoben werden



8.3 MONTAGESCHRITTE LEITER FÜR 20-M³-TANKS

 Der Zusammenbau der Leiter muss auf dem Boden erfolgen



8.3.1 MONTAGE DER HORIZONTALEN STÜTZEN

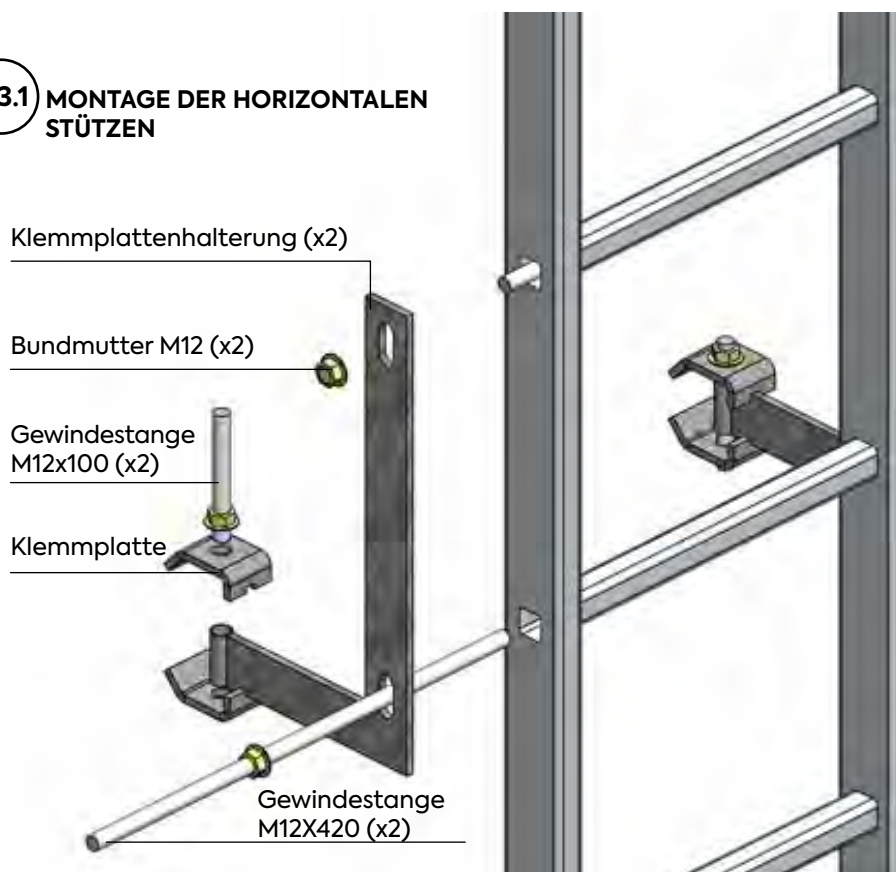
Klemmplattenhalterung (x2)

Bundmutter M12 (x2)

Gewindestange M12x100 (x2)

Klemmplatte

Gewindestange M12x420 (x2)



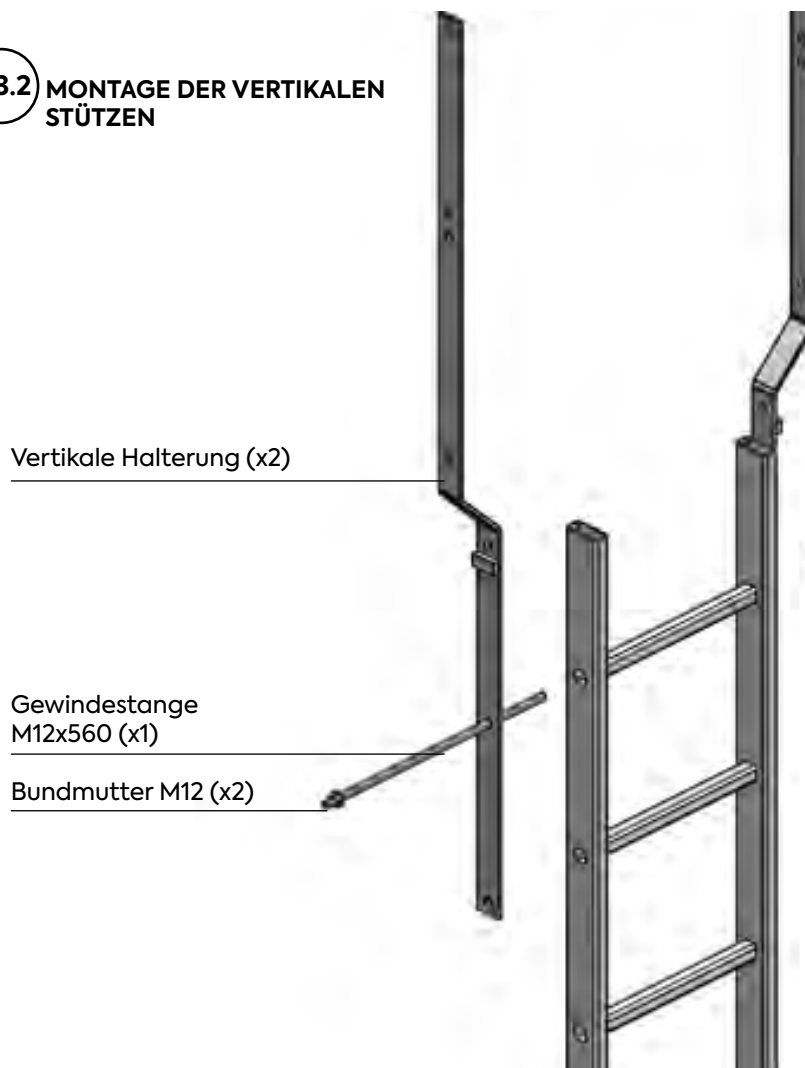
10er-, 18er- und
22er-Schlüssel

8.3.2 MONTAGE DER VERTIKALEN STÜTZEN

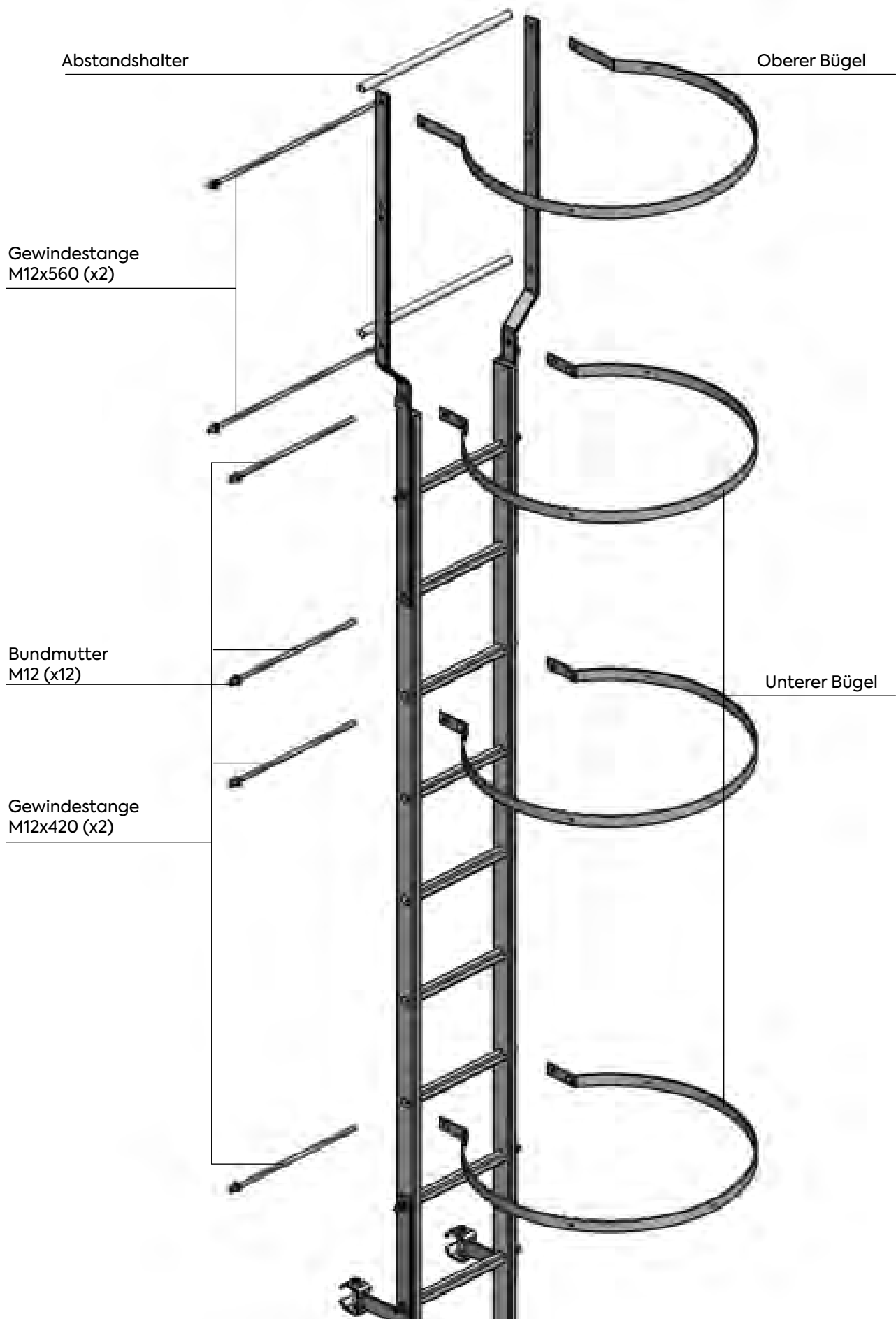
Vertikale Halterung (x2)

Gewindestange M12x560 (x1)

Bundmutter M12 (x2)



8.3.3 MONTAGE DER BÜGEL

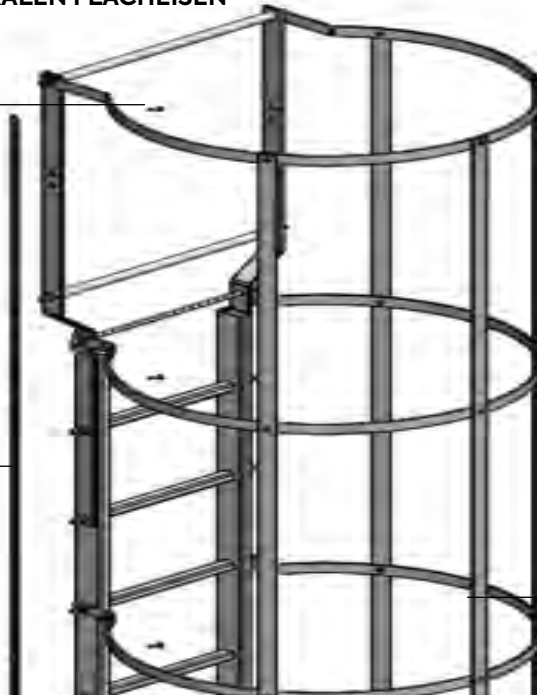


8.3.4 MONTAGE DER VERTIKALEN FLACHEISEN

Schraube M6 (x20)

Vertikales Flacheisen x4

Mutter M6 (x20)



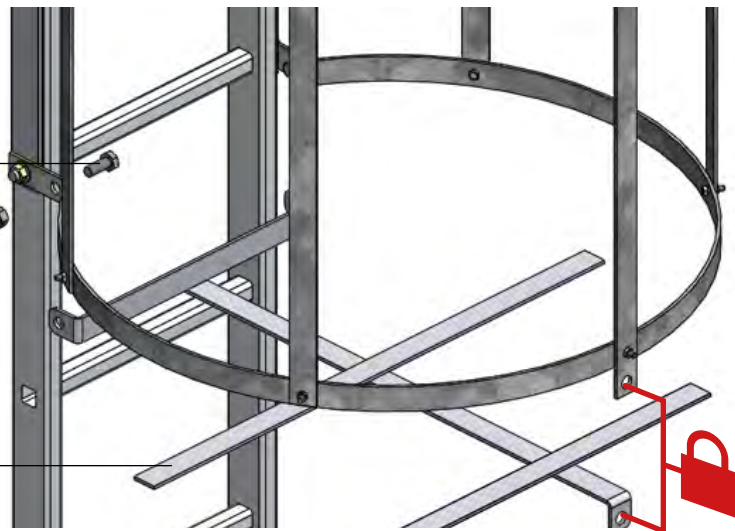
Vertikales Flacheisen mit Bohrung zur Verriegelung (x1)

8.3.5 MONTAGE DES VERSCHLUSSES

Schraube M12x30 (x2)

Mutter M12 (x2)

Verschluss (x1)



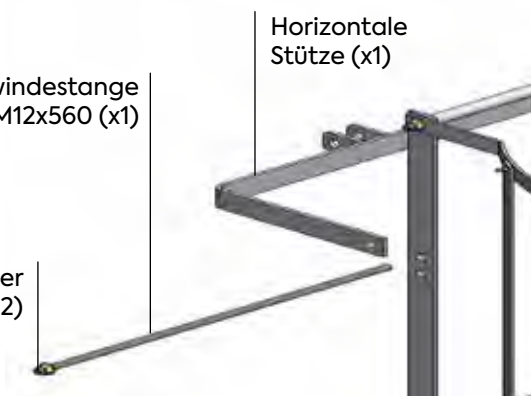
Ein Vorhängeschloss vorsehen, um den Rückenschutz zu sichern

8.3.6 MONTAGE DER HORIZONTALEN STÜTZE

Gewindestange M12x560 (x1)

Bundmutter M12 (x2)

Horizontale Stütze (x1)



8.3.7 ANSCHLUSS AN DEN TANK

Nach dem Zusammenbau der Leiter auf dem Boden muss diese mithilfe eines geeigneten Transportgeräts angehoben werden



